



Das wars dann wohl

Umfragen zur Bundestagswahl 2021								
		CDU CSU	SPD	Grüne	FDP	Linke	AfD	
Quelle: <i>wahlrecht.de</i>	Datum	%	%	%	%	%	%	
Ergebnisse 2017	24.09.2017	32,9	20,5	8,9	10,7	9,2	12,6	
Forschungsgruppe Wahlen ZDF	10.06.2021	28	15	22	10	7	11	Telefon 1.232 Teil.
Infratest dimap ARD	10.06.2021	28	14	20	12	7	12	Tel.u.Online 1.316

So einen schnellen Absturz gab es selten. Lagen vor Kurzem die Grünen noch vor der Union bzw. gleichauf, erhöht sich der Abstand in dieser Woche atemberaubend auf sechs bzw. acht Prozent. Was ist los? Wer sich die Mühe macht, nachzulesen, was **Annalena Baerbock** mit ihrem Lebenslauf angestellt hat, versteht die Welt nicht mehr. Sie selbst bezeichnete gestern in der ARD ihre Angaben als „schlampig“ gemacht. Aber auch im Lebenslauf von **Armin Laschet** gibt es Ungereimtheiten. Und da wir gerade bei den Kanzlerkandidat:innen sind, haben wir noch einmal bei *Maischbergers Woche* erfahren, dass **Olaf Scholz** keine Verantwortung für den Wirecard-Skandal zu übernehmen bereit ist. Bei einem anderen Banken-Skandal aus der Zeit, als Scholz Bürgermeister von Hamburg war, offenbaren sich bei ihm erstaunliche Erinnerungslücken. Der Berliner SPD-Spitzenkandidatin, **Franziska Giffey**, ist gestern der Dokortitel aberkannt worden. Begründung der FU: „Täuschung über die Eigenständigkeit ihrer wissenschaftlichen Leistung“, Sie habe „mindestens mit bedingtem Vorsatz gehandelt“, die Arbeit genüge „nicht den Anforderungen an die gute wissenschaftliche Praxis“. Der Bundesgesundheitsminister **Jens Spahn** sieht sich immer größer werdenden Vorwürfen wegen Masken-Käufen und deren geplante Verwendung ausgesetzt, von seinem Test- und Impf-

management wollen wir gar nicht erst reden. Und zahlreiche Unions-Abgeordnete haben mit dubiosen Maskendeals viel Geld kassiert. Das ist also die politische Elite unseres Landes. Da wird so manche Bananenrepublik neidisch.

Alles, was Unions-Politiker, ob Laschet, Spahn und andere betrifft, schadet diesen nicht. Ganz im Gegenteil. Übel genommen wird bei den Grünen und der SPD. Das verstehe, wer will. Die Wählerschaft scheint Angst zu bekommen vor dem, was die Grünen mit diesem Land vorhaben. Da doch lieber auf die altbewährten christlich-konservativen Werte setzen. Nein, es gibt keine Wechselstimmung im Land. Dass sich unter Führung der Grünen, SPD und FDP zu einer Koalition zusammenfinden könnten, ist eher unwahrscheinlich. **Christian Lindner** setzt auf Sieg. Er will auf jeden Fall an der nächsten Regierung beteiligt werden, wohl lieber als Juniorpartner der Union. Dass die Grünen in Sachsen-Anhalt erklärt haben, für eine Fortsetzung von Schwarz-Rot-Grün nicht zur Verfügung zu stehen, ist das Gegenteil von schlau. Die Grünen versammeln es mal wieder. Die Welt wird also weiter darauf warten müssen, von den Grünen gerettet zu werden.

Ed Koch